Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Le Nozze di Figaro. Excerpts - Don Mus.Ms. 1393a-e

Mozart, Wolfgang Amadeus

[S.l.], 1786 (1786)

6. Terzetto

urn:nbn:de:bsz:31-84935

Visual Library

Basilio N° 6. Terzetto. Atto primo. Basil 16

Allegro assai

Ey ver- henckert un- ge- legen

O ich bitte ver- zeihn Sie mir Ey ver- henckert

un- ge- legen! O ich bitte ver- zeihn Sie mir

Auch die arme sie ist er- schro- cken wie ihr

Herzchen sich hoch em- pört wie ihr Herz- chen sich hoch ~~hoch~~

pört wie ihr herzchen sich hoch em- pört lassen

wir sie, nieder- sitzen Wir sind hier- dich zu be-

schützen fürchte niemand und sey be- hertzt

vo=

fürchte nie-mand und sey be-herzt fürchte niemand und

sey be-herzt was ich von dem Pagen sagte | war wahr-

haftig bloß nur ge-schertzt Ach Er-barmen!

für den Armen! wann? wodann? wodann?

Recit.vo in Tempo

wann Ey wie vor-trefflich! ja, so

gehts bey allen Schönen, das wird doch nichts neues seyn!

ja so gehts bey allen Schönen das wird

doch nichts neues seyn ja so gehts bey allen

Basil

Schönen das wird doch ~~nichts neues seyn~~ nichts neues seyn was ich von dem

Jagen sagte war wahrhaftig bloß nur ge-scherzt

ja so gehts bey allen Schönen das wird doch nichts neues

seyn ja so gehts bey allen Schönen das wird doch nichts

neu-es seyn das wird doch nichts neu-es seyn das wird doch nichts

neu-es seyn das wird doch nichts neu-es seyn, ja so gehts bey allen

Schönen, ja so gehts bey allen Schönen, das wird doch nichts neues seyn

neues seyn neu-es seyn neu-es seyn

Atto Quarto

Aria di Basilio

29

Noch in meinen jungen Jahren durch dies Feuer
ganz ent-brannt muß ich leider oft er-fahren daß ich närrisch ange-rannt
daß ich närrisch ange-rannt. Mancher Falle zu ent-fliehen lehrte
mich Gefahr und Zeit alle Grillen, Fanta-sien sind aus mein Ge-
hirn Ver-scheut sind aus mein Gehirn Ver-scheut Zu ein stiller kleinen
Wohnung brachte mich einst eine Frau als ich nun da furchtsam stehe, kläglich
nach den Mauern sehe warf sie mir dann von der Höhe eine Eselhaut hin-
ab und sprach: Sohn, nimm diese Gäb' nimm diese Gäb'

Nim, ich wünsche dir viel Glück! und verschwand den Augen-blick.

Tempo di Menuetto

Ganz voll Be-täubung nahm ich dies Ge-schencke Ganz voll Be-

täubung, und dencke! – schnell hör' ich fürchterlich die Donner brausen, und

Stürme jämmerlich in Lüften sausen in Lüften sausen Ströme er-

-güßten sich hurtig be-deckt ich mich Mit jener Eselhaut

die ich be-kam mit jener Eselhaut die ich be-kam plözlich er-

-losch alsdann der Blitze Feuer doch sprang an mich heran Ein Unge-

-heuer schon, schon er-greift es mich mit giergen Rachen

v. s.

Mit Ge-hör Du nennen

ach wer er- rettet mich! ich bin da- hin ich bin da-

hin! ich bin da- hin = = doch kaum hat dies Gespenst mein Kleid ge-

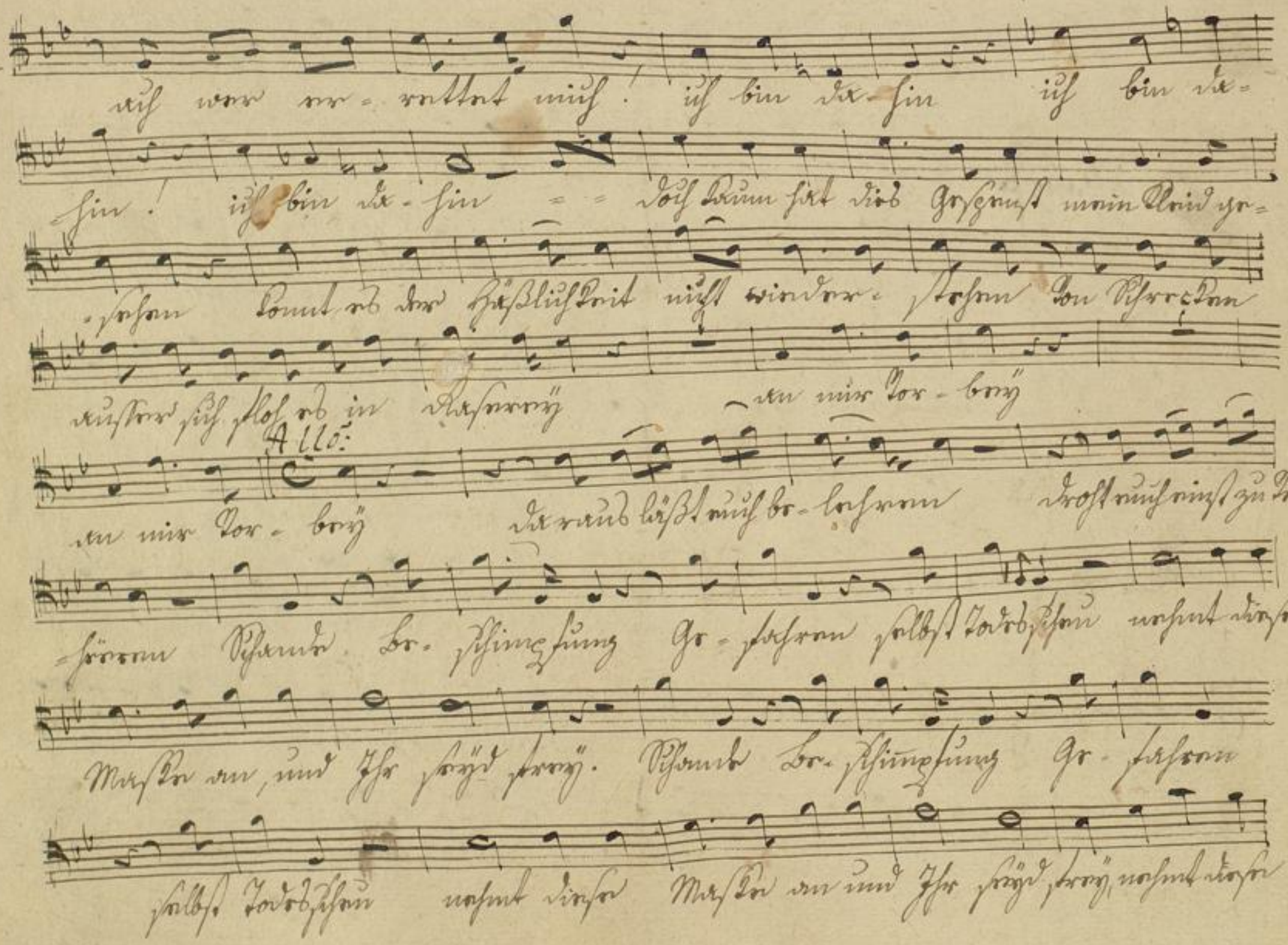
-sehen konnt es der Häßlichkeit nicht wieder- stehen von Schrecken

ausser sich floh es in Raserey an mir vor- bey

Allo:

an mir vor- bey daraus läßt euch be- lehren droht euch einst zu ver-

-hören Schande Be- schimpfung Ge- fahren selbst Todesscheu nehmt diese

Maske an, und Ihr seyd frey. Schande Be- schimpfung Ge- fahren

selbst Todesscheu nehmt diese Maske an und Ihr seyd frey, nehmt diese